



[Startseite](#) | [Region](#) | 100 Jahre Turnverein Eglisau: «Eglisau hat einen jungen Tinguely»

Schon ausprobiert? ✕
Neu können Sie Abo-Artikel an Freunde verschenken.

Abo **100 Jahre Turnverein Eglisau**

«Eglisau hat einen jungen Tinguely»

Stefan Schneider hat eine ganz besondere Uhr gebaut. Sie zählt die Viertelstunden bis zur grossen Jubiläumsfeier des örtlichen Turnvereins.



Florian Schaer

Publiziert heute um 10:08 Uhr



Turnverein-Präsident Jan Schoch würdigt Stefan Schneiders Werk, das die Viertelstunden zählt.

Foto: Milad Perego

Gegründet wurde er am 2. August 1924. Heute zählt der Turnverein in Eglisau mit all seinen Riegen über 250 Aktivmitglieder. Und sie alle wollen im kommenden Jahr das Jubiläum gebührend feiern. Am Mittwoch haben zahlreiche Turnerinnen und Turner, Behördenmitglieder und weitere Interessierte bei der Lochmühle die Countdown-Uhrenkonstruktion eingeweiht, die bis dahin die Viertelstunden zählt. Das müssten total 35'064 sein.

Stefan Schneider ist nicht nur Landmaschinenmechaniker, Turner und Eglisauer, er ist auch ein Tüftler, Künstler und Erfinder. Sonst wäre es dem 37-Jährigen wohl nicht möglich gewesen, einfach so aus dem Kopf heraus und ohne viele Berechnungen und Skizzen dieses wunderschöne Wasserräderwerk zu schaffen. Daran gearbeitet hat er in einem Monat während etwa 120 Stunden. Vor allem nach Feierabend und zum Teil bis tief in die Nacht.

Nun prangt seine Kreation, geschützt hinter Glas, auf der Mauer am Rhein bei der Lochmühle. Unermüdlich schaufelt ein Rad mit kleinen Löffeln Wasser aus dem Fluss und dreht sich spielerisch. Ein weiteres Rad gesellt sich weiter oben dazu und speichert das Wasser in einem Glasbehälter. Dieser füllt sich langsam und dreht sich nach einer Viertelstunde. Der Viertelstunden-Anzeiger setzt sich knarrend in Bewegung. Klar, dass sich innert 24 Stunden auch die Anzeige des Tages verändert.

«Das ist einfach geil»

Auf diese Weise, so hofft Jan Schoch, der Präsident des Turnvereins, wird die Vorfreude auf das grosse dreitägige Fest gesteigert. Dieses soll von Donnerstag bis Samstag, 1. bis 3. August 2024, stattfinden. «Hundert Jahre, das ist ein Riesending, und wir werden feiern mit Wettkämpfen, Plausch, Wasserrutsche, Turnerbar und viel Musik.» Seit nunmehr zwei Jahren sind die siebzehn Mitglieder des Organisationskomitees mit den Vorbereitungen beschäftigt. Gemäss OK-Vizepräsident Christoph Etter ist die Countdown-Uhr von Stefan Schneider nun der erste spektakuläre Höhepunkt. «Sie wird uns ein Jahr lang bei Laune halten, und Eglisau hat einen jungen Tinguely», sagt er. «Das ist einfach geil.»

Florian Schaer ist Redakteur im Ressort Zürcher Unterland. [Mehr Infos](#)

Fehler gefunden? [Jetzt melden](#).

0 Kommentare

